

Bezirksliga: Jetzt ist nur noch das Derby Lurup gegen Schenefeld ein Highlight

Beim SV Lurup wusste man sehr wohl, wie dünn die Rechnung ist, noch auf den zweiten Platz der Bezirksliga zu spielen. Aber nach dem 2:2 gegen SC Sternschanze II kann Lurup dieses Papier sicher zerreißen. Man hätte schon gewinnen müssen und wäre dann auf neun Punkte an Blau Weiß 96 Schenefeld herangerückt - Schenefeld war diesmal spielfrei. Und dann hätte Lurup auch noch beim nächsten Mal gegen Schenefeld gespielt. Dann wären bei dieser Rechnung immer noch sechs Punkte aufzuholen, was schon heikel genug gewesen wäre. Jetzt müsste man bei einem Erfolg gegen den Nachbarn immerhin acht Punkte aufholen. Huh. Und Schenefeld kann diese Rechnung auch noch zu einer richtigen Ungleichung werden lassen - die Schenefelder holen am 20. April ihr Spiel gegen den Tabellenvierten Kummerfeld

nach. Also, die Rechnung lieber gleich wegwerfen. Lurup hatte nach einer torlosen ersten Halbzeit seit der 56. Minute mit 0:1 im Rückstand gelegen. Chris Bardick (73. Minute) und Weys Karimi (80. Minute) drehten das Spiel, doch in der Nachspielzeit gelang Sternschanze noch der Ausgleich.



Weys Karimi beim Torschuss.

Befreit von allen Sorgen dürften sich die Zuschauer also in zwei Wochen auf ein schönes Fuß-



Chris Bardick zieht ab.

ballfest freuen. Ein Lokalderby, geprägt von Ehrgeiz und Kampfeswillen – wer ist der Bessere. Die Luruper Verantwortlichen werden den Zuschauer sicher einiges bieten wollen.

SV Lurup: Grimme, Raschke, Bushaj, Jamal, Thau, Mutlu (13. Minut: Grosz), Bayraktar (69.

Minute: Bardick), Schikowski (62. Minute: Karimi), H. Turan, Junuzovic, Njie

Die nächsten Spiele: Kummerfelder SV – Blau Weiß 96 Schenefeld (20. April, 15 Uhr), SV Lurup – Blau Weiß 96 Schenefeld (26. April, 19.30 Uhr)